

6 Jahre multifunktionale Agroforstsysteme am Hof Sonnenwald

Michael Cormann, Olef Koch

www.hof.sonnenwald.org

1. Hintergrund & Geschichte

- Hof Sonnenwald seit 2019: Nordschwarzwald auf 700m, Ackerbau/Gemüse/Milchvieh+Nachzucht/Käserei/Agroforst
- Teil der Gemeinschaft Sonnenwald: Weitgehende Selbstversorgung, Hofladen, Solidarische Landwirtschaft, Gästebetrieb, Bildungsformate
- Planung für Agroforstsysteme erstmals vorgestellt am 7. Forum Agroforstsysteme in Freising 2019 durch Paul Hofmann: Fokus auf praxisgerechte Nutzung syntropisch/sukzessionaler Prinzipien
- Pflanzung 2019 - 2023
- Ziele: Aufbau von Fruchtbarkeit und Resilienz auf dem Betrieb, Selbstversorgung und Vermarktung von Obst- und Nussprodukten, Multifunktionale Agroforstsysteme in der Praxis entwickeln, erproben und vermitteln, Partner für Forschung

2. Aktuell

- Gesamt ca. 18 ha landw. Fläche mit Agroforstsystemen
- Obst- und Wildobstkulturen im Agroforstsystem: Apfel, Birne, Johannisbeere, Aronia, Sanddorn, Pflaume, Felsenbirne, Ölweide
- 3 Flächen à 2 ha sukzessionale Kopfbäume mit Wertholz und Obst in separaten Reihen
- 2 Flächen Edelkastanien auf Dauergrünland z.T. mit Futterhecken
- 1 Fläche Apfel/Birne mit und ohne Mutterbäume, gemischt und getrennte Reihen
- Legehennen in Mobilstall in Gehölzstreifen zwischen Gemüse
- Baumschule für Obstgehölze

3. Beobachtungen und Herausforderungen

- Ertrag bei den Kopfbäumen/Mutterbäumen ca. 4-5 Jahre nach Pflanzung, dann schnelle Regenerierung
- Obsterträge setzen allmählich ein
- Positive Effekte auf die Ackerstreifen vereinzelt zu beobachten
- Rationelle, mechanisierte Pflege der Baumstreifen trotz Vereinfachungen herausfordernd
- Sukzessionales Management einer Krautschicht nicht umsetzbar
- Im Baumstreifen generiertes Mulchmaterial bislang nicht ausreichend für die Sicherstellung eines auskömmlichen Ertragsniveaus bei den Obstkulturen
- Anleihen aus dem klassischen (Öko-) Obstbau notwendig, aber z.T. herausfordernd umzusetzen
- Herausforderungen im Zusammenspiel mit den benachbarten Kulturen: Befahrbarkeit der Flächen für Pflege/Ernte, Schädlingsdruck (Schnecken)

4. Ausblick & Möglichkeiten

- Obst-, Nuss- und Biomassekulturen im multifunktionalen Agroforst im Ertrageintritt
- Einzigartige Agroforstsysteme und Infrastruktur als Standort für Bildung und Forschung
- Diverse praxisrelevante Fragestellungen

Möglichkeit für Kooperation:

→ bei Interesse bitte melden: michael.cormann@sonnenwald.org



Abb. 1: Impressionen der Agroforstflächen am Hof Sonnenwald



Abb 2: Biomasseernte 2024: Oben links Kopfbauernte mit Motorsäge und Hubbühne, oben rechts Häckseln mit dem Pickupmulcher, links unten direkte Verfütterung an die Milchkühe, rechts unten Mähen von Grasaufwuchs und Mulchen an Gehölzreihe mit dem Schwader



Abb 3): Führungen, Bildungsveranstaltungen und Ernte in den Agroforstsystemen.

Kontakt:

Hof Sonnenwald

Gemeinschaft Sonnenwald Schernbach eG

Buchenweg 10 , 72297 Seewald, Deutschland

hof.sonnenwald.org

michael.cormann@sonnenwald.org